

**Gebührensatzung  
für die kooperative Ganztagsbildung  
in den Grundschulen  
der Kreisstadt Mühldorf a. Inn  
(Ganztagsbildungsgebührensatzung)**

Aufgrund Art. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Kreisstadt Mühldorf a. Inn folgende Ganztagesbildungsgebührensatzung:

**§ 1 Gebührenerhebung**

- (1) Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn erhebt für die Benutzung der kooperativen Ganztagesbildung in den Grundschulen Mühldorf-Altmühldorf und Mühldorf-Mößling Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

**§ 2 Gebührensschuldner**

- (1) Gebührensschuldner sind
- a) die Personensorgeberechtigten des Kindes, das in die kooperative Ganztagsbildung aufgenommen wird
  - b) diejenigen, die das Kind zur Aufnahme in die kooperative Ganztagsbildung angemeldet haben.
- (2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

**§ 3 Entstehen und Ende der Gebührenpflicht**

- (1) Die Schuld für die Betreuungsgebühr nach § 5 entsteht erstmals mit dem Tag der Aufnahme des Kindes in der kooperativen Ganztagesbildung (Beginn des Benutzungsverhältnisses); im Übrigen entsteht diese Gebühr jeweils fortlaufend mit Beginn des Monats. Sie endet mit der Beendigung des Benutzungsverhältnisses.
- (2) Die Betreuungsgebühren sind auch dann zu entrichten, wenn die kooperative Ganztagsbildung während der Ferien, an Feiertagen, an Schließtagen oder aus sonstigen Gründen geschlossen bleibt (§ 9 Benutzungssatzung). Die Gebührenpflicht besteht auch im Fall einer vorübergehenden Erkrankung, Urlaub oder sonstiger vorübergehender Abwesenheit aus persönlichen Gründen fort. Bei Vorliegen eines Härtefalls kann aufgrund Einzelfallentscheidung die Gebühr (teilweise) erlassen werden. Die Betreuungsgebühr wird für 12 Monate im Jahr erhoben.

## § 4 Zahlungsbedingungen

- (1) Die Betreuungsgebühr ist monatlich zu entrichten und wird jeweils zum ersten Werktag eines Monats fällig.
- (2) Die Zahlung erfolgt grundsätzlich per Einzug im Lastschriftverfahren oder per Überweisung durch die Personensorgeberechtigten. Barzahlung ist nicht möglich. Rückbuchungsgebühren bei nicht ausreichender Deckung des Kontos gehen zu Lasten der Personensorgeberechtigten. Werden Gebühren bei Fälligkeit nicht gezahlt, können Mahngebühren verlangt werden. Auf die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten bzw. das Kostenverzeichnis wird verwiesen.

## § 5 Betreuungsgebühr

- (1) Die Höhe der Betreuungsgebühr richtet sich nach der Dauer des Besuchs der kooperativen Ganztagesbildung (Buchungszeiten).
- (2) Es besteht kein Anspruch auf Gebührenrückzahlung, wenn die Buchungszeit nicht voll genutzt wird.
- (3) Die monatlichen Betreuungsgebühren wird für jeden angefangenen Monat entsprechend der Buchungszeiten und der Ferienzeiten wie folgt erhoben:

<b>Elternbeitrag monatlich</b>	<b>bis 10 Wochenstunden</b>	<b>bis 15 Wochenstunden</b>	<b>bis 20 Wochenstunden</b>	<b>bis 25 Wochenstunden</b>	<b>bis 30 Wochenstunden</b>	<b>bis 35 Wochenstunden</b>
<b>Ohne Ferien</b>	53,00 €	61,00 €	69,00 €	77,00 €	85,00 €	93,00 €
<b>Bis 14 Ferientage</b>	58,00 €	67,00 €	76,00 €	85,00 €	94,00 €	103,00 €
<b>15 - 29 Ferientage</b>	64,00 €	74,00 €	84,00 €	94,00 €	104,00 €	114,00 €
<b>30 - 44 Ferientage</b>	69,00 €	79,00 €	89,00 €	99,00 €	109,00 €	119,00 €
<b>über 45 Ferientage</b>	74,00 €	85,00 €	96,00 €	107,00 €	118,00 €	129,00 €

- (4) Besuchen zwei oder mehrere Kinder einer Familie (auch Stief- und Halbgeschwister) gleichzeitig eine städtische Kinderbetreuungseinrichtung der Kreisstadt Mühl-dorf a. Inn, so beträgt die Ermäßigung für das 2. Kind 15 % und für jedes weitere Kind 40 % der regulären monatlichen Betreuungsgebühr (siehe Absatz 3). Kommabeträge werden auf den vollen €-Betrag aufgerundet.

## § 6 Verpflegungsgebühr

Für die Verpflegung werden pro Mittagessenstag 4,80 € erhoben.

Die Verpflegung wird pro Tag berechnet.

## **§ 7 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 26.07.2024 außer Kraft.

Mühldorf am Inn, 30.10.2025

Kreisstadt Mühldorf a. Inn



Michael Hetzl  
1. Bürgermeister